

Stadtradeln - eine deutschlandweite Kampagne - startet nun auch in Essen. Das ökumenische Radteam "KREUZ und quer" nimmt erneut an dieser Aktion teil.

Ein Angebot in der dreiwöchigen Aktionszeit ist eine geführte Radtour nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 26. Mai 2019 in der Gemeinde Rüttenscheid. Interessierte Radfahrerinnen und Radler sind herzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche in der Franziskastraße 46 eingeladen. Nach einer kurzen Stärkung im Anschluss an dem Gottesdienst startet die Radtour um 11:45 Uhr. Streckenlänge und Profil hängen von der Gruppengröße, der Witterung und dem jüngsten Teilnehmer ab.

Ökumenisches Radteam

"KREUZ und quer" - so der Name des Essener Radteam, unter dessen Flagge zehn Konfessionen zusammen an der Aktion Stadtradeln teilnehmen. Und das mit Erfolg! Im Jahr 2017 überreichte der Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen die Urkunde für die höchste Kilometerleistung in dem Aktionszeitraum an das Team. Im letzten Jahr fehlten ein paar Kilometer zur Titelverteidigung: Es wurde die Auszeichnung in Silber. 2019 strebt das Team nun wieder den Sieg an, und somit sind alle Radfahrer, auch wenn nur kurze oder wenige Fahrten geleistet werden, im ökumenischen Team herzlich willkommen. Die Einschreibung und weitere Infos sind hier zu finden: www.stadtradeln.de.

Amtsträger und Beauftragte stellen Forderungen

Geistliche wie Pfarrer Gereon Alter aus Überruhr oder Pastor Lars Linder, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Essen, haben zum Auftakt der deutschlandweiten Kampagne in einem gemeinsamen Video klar gemacht, wo es aus Radlers Sicht im Stadtgebiet noch hapert. Das Ziel und Motto des ökumenischen Radteams ist aber unumstritten: Die Schöpfung Gottes zu bewahren, zu erfahren, sie zu genießen. Den Denkanstoß zu liefern, wo das Auto stehen gelassen und das Rad benutzt werden kann.

19. Mai 2019

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper





Sonntag, 26. Mai 2019
Beginn Gottesdienst 10 Uhr
Start Radtour 11.45 Uhr